



40721 Hilden, den 30. Mai 2012

INFO

nur per E-Mail

zur Ausstellung vom 5. bis 10. Juni 2012

Neue Arbeiten von

Knut Michaelis

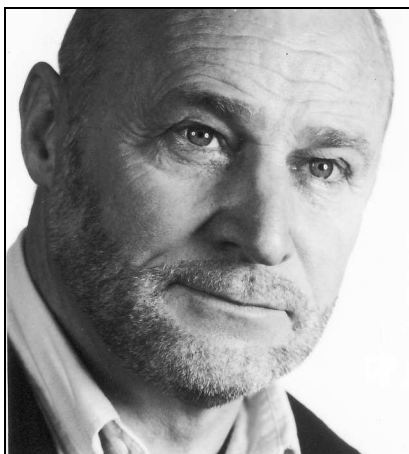


Foto: Privat

„Radierte Provokanz“ (Kaltnadelradierungen und Skulpturen)

▶ **Pressetermin am 5. 6. ab 11 Uhr**

▶ **Vernissage am Dienstag, den 5. Juni um 17 Uhr**

**Einführung durch Herrn Jan Michaelis
(Journalist und Schriftsteller, Sohn des Künstlers)**

**Musikalischer Beitrag durch Schüler des Swing-Jazz-Ensembles der
Musikschule Erkrath**

Öffnungszeiten:

MI/DO/FR jeweils von 16 bis 19 Uhr

SA/SO jeweils von 14 bis 18 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Am Sonntag, den 10. Juni findet zum zweiten Mal der Krimi-Frühshoppen statt.

Ab 11 Uhr liest der Krimiautor **Jan Michaelis seine Mordsgeschichten.**

Dazu kann man ein Glas Wein und ein Butterbrezel genießen.

▶ **Diese Veranstaltung ist als Finissage gedacht.**

Eintritt 10 €



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Kunst und Kultur,

mit dem Künstler **Knut Michaelis** können wir Ihnen wieder einmal einen international erfolgreichen Interpreten seines Fachs vorstellen. Ein weiterer Glanzpunkt in unserem wirklich gut besetzten Ausstellungskalender 2012.

Es wäre müßig von mir, mich hier in weiteren Details zu verlieren. Lesen Sie bitte nur den beigefügten **Text zur Ausstellung** von seinem Sohn Jan Michaelis und Sie werden feststellen, welch einer hervorragenden Darbietung wir entgegensehen dürfen.

► Die Presse kann die Ausstellung am Dienstag, den 5. Juni ab 11 Uhr in Augenschein nehmen. Der Künstler reist extra nach Hilden, um die Ausstellung selbst aufzubauen. Die pre-view bietet Gelegenheit für ungestörte Interviews und Fotos mit ihm vorab und sichert so die aktuelle Berichterstattung.

Weiterhin gebe ich Ihnen anbei die Einladung und drei Objektfotos zur Kenntnis.

Wie oben erwähnt, wird der Sohn des Künstlers, **Jan Michaelis**, die Finissage am 10. Juni mit seinen „Mordsgeschichten“ gestalten.

Jan Michaelis ist kein Unbekannter in Hilden. Seine Lesung im Skulpturengarten anlässlich der Museumsnacht im Kreis Mettmann begeisterte die Zuhörer.

Sein erster Krimi-Frühshoppen war bereits ein Publikumserfolg.

Regelmäßig nimmt er an den Lesungen des deutsch-jugoslawischen Kulturvereins teil. Der Autor freut sich auf das Publikum der Iltterstadt.

Wir, die „Menschen von H6“ freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen beste Unterhaltung und auch eine erbauliche Zeit bei guten Gesprächen.

Mit lieben Grüßen

Ihr und Euer

Rainer B. Klinge

Öffentlichkeitsarbeit:

Rainer B. Klinge * Hülsenstraße 160, 40721 Hilden * Tel.: 02103 986388
Fax: 02103 986389 * Handy: 0179 6931760 * E-Mail: rainerKlinge@t-online.de

**HAUS HILDENER KÜNSTLER
ZEIGT**



NEUE ARBEITEN VON
KNUT MICHAELIS

Haus Hildener Künstler, Hofstraße 6, 40723 Hilden

KNUT MICHAELIS - RADIERTE PROVOKANZ

Zur Ausstellung laden wir Sie und Ihre Freundinnen und Freunde herzlich ein.

Eröffnung

Dienstag 5. Juni 2012 um 17 Uhr

Ausstellung 5. Juni bis 10. Juni 2012

Öffnungszeiten

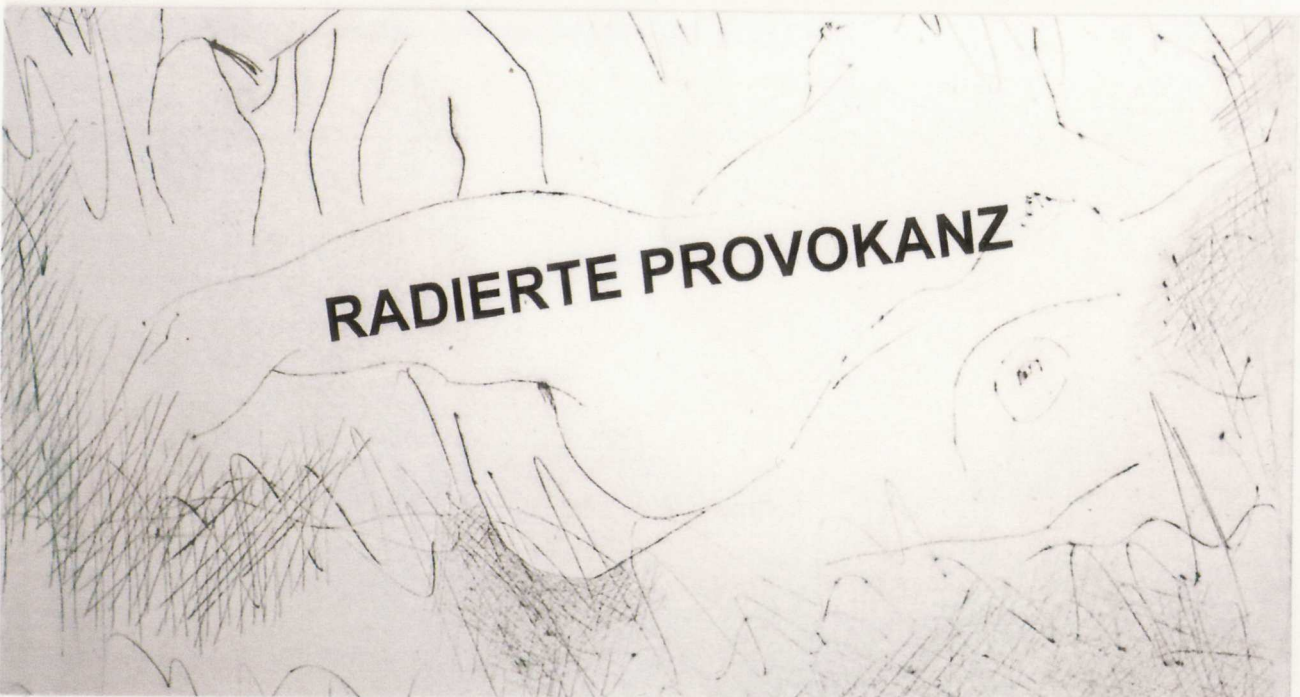
Mittwoch bis Freitag 16 bis 19 Uhr

Samstag, Sonntag 14 bis 18 Uhr

Finissage

Sonntag 11Uhr Krimifrühshoppen mit Jan Michaelis Eintritt 10 Euro

**HAUS HILDENER KÜNSTLER
ZEIGT**



NEUE ARBEITEN VON
KNUT MICHAELIS

Text zur Ausstellung von Herrn Jan Michaelis, dem Sohn des Künstlers

Radierte Provokanz

Knut Michaelis stellt vom 5. Juni bis 10. Juni 2012 erstmalig in Hilden im Haus Hildener Künstler aus. Unter dem Titel „Radierte Provokanz“ gibt Michaelis Einblick in die Technik Kaltnadelradierung.

Der in Neuenstadt-Kochertörn lebende und arbeitende Künstler zeigt seine „Paradedisziplin Kaltnadelradierung“, so Andreas Sommer in der Heilbronner Stimme vom 3. Juni 2011. Die Ausstellung unter dem Titel „Radierte Provokanz“ wurde bereits erfolgreich im Atelier des Künstlers gezeigt.

Zum ersten Mal stellt Michaelis Platte und Druck als Einheit vor. Zwölf Bilder im Format 120 cm auf 70 cm geben Einblick in das Verfahren der Radierung. „Für eine Radierung braucht man Hingabe und Wissen. Dann ist man frei, Kunst zu machen“, beschreibt Michaelis seine Faszination an der Technik. Hinzu kommen Skulpturen aus ausgesägten Radierplatten. „Mir geht es immer um Spontaneität“ sagt der Künstler. „Druck, Platte und Skulptur zeigen, dass ich weitergehe und nicht die Platte als solche bestehen lasse.“

Der künstlerische Beirat des H6 war sofort von dem ausgefallenen Konzept begeistert. „Hilden ist ein Glücksfall“ beschreibt Jan Michaelis, der die Ausstellung vermittelte, „der Ausstellungsraum im H6 ist genauso groß wie das Atelier des Künstlers. So konnte die Ausstellung eins zu eins umgesetzt werden.“

Das Interesse von Knut Michaelis an der Litterstadt ist nachhaltig. Knut Michaelis freut sich auf eine weitere Ausstellung im Sommer 2013 mit dem Kulturamt der Stadt Hilden, dann wird er großformatige Malerei zeigen.

Die Ausstellung kombiniert die Bilder mit sieben Kleinplastiken, die aus den Druckplatten herausgesägt hat.

In seiner Druckwerkstatt arbeitet Michaelis auf einer Gerstäcker-Pressen Type 621. Dabei druckt er keine Auflagen. Vielmehr sind alle entstandenen Arbeiten Unikate und Zustandsdrucke, die er entsprechend kennzeichnet. Das macht sie für Sammler besonders hochwertig.

Als Papier verwendet Michaelis „Hahnemühle Bütten – Kupferdruckkarton“ mit 350 g/qm. Heute liegt eher selten der gesamte Schaffensprozess in einer Hand. Viele Künstler lassen Drucken. Doch Michaelis nutzt das Verfahren in all seinen Möglichkeiten: „Es geht um die Aussage, die nur in diesem Medium zu erreichen ist.“ So entstehen Zustandsdrucke, die höchsten Ansprüchen genügen.

Der international erfolgreicher Künstler Knut Michaelis wurde 1938 in Schleswig geboren. Ausbildung in Hamburg. Lebt in Kochertörn. Seit 1980 eigene Druckwerkstatt. Eigenes Atelier seit 1983. Mitglied des Bundesverbandes Bildender Künstler. Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland unter anderem in Les Arts en Europe, Brüssel, Theater Krasnojarsk, Sibirien, Staatsoper Warschau, Polen, Johannesburg, Südafrika und Art Galerie of Beijing International Art, Beijing. Verschiedene Arbeiten wurden international ausgezeichnet. Ankäufe unter anderen von den Innenministerien in Stuttgart und in Kiel, der Landesgalerie Schloss Esterhazy, Burgenland und dem National Centre of Fine Arts, Ägypten. Illustrationszyklen zu Werken Heinrich von Kleists im Kleist Archiv Sempner Heilbronn (Arbeiten zum "Käthchen") und in der Kleist Gedenk- und Forschungsstätte, Frankfurt/Oder, ("Penthesilea" eine bildnerische Vision).

Vernissage und Finissage

Der Künstler reist extra nach Hilden an, um die Ausstellung aufzubauen. Zur Eröffnung wird er anwesend sein. Die Vernissage findet am 5. Juni um 17 Uhr statt. Eine Einführung in die Ausstellung hält der Sohn des Künstlers, der ehemalige Kunstbuchhändler der Buchhandlung König, Journalist und Schriftsteller Jan Michaelis. Musikalischer Beitrag durch Schüler des Swingjazzensembles der Musikschule Erkrath.

Am Sonntag den 10. Juni findet zum zweiten Mal der Krimi-Frühshoppen statt. Ab 11 Uhr liest der Krimiautor Jan Michaelis seine Mordsgeschichten. Dazu kann man ein Glas Wein und eine Butterbrezel genießen. Eintritt 10 Euro. Diese Veranstaltung ist die Finissage.

Geöffnet: Dienstag ab 17 Uhr, Mittwoch bis Freitag 16 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 14-18 Uhr, Montag geschlossen.



The background of the cover is a complex, abstract drawing. It features a dense network of thin, dark lines and scribbles, some of which are more prominent and thicker than others. The overall effect is one of chaotic energy and movement. The lines vary in direction and intensity, creating a sense of depth and texture. The drawing appears to be a study of form and space, with various shapes and patterns emerging from the tangle of lines.

RADIERTE PROVOKANZ

NEUE ARBEITEN VON
KNUT MICHAELIS





Anfahrt: Haus Hildener Künstler,
Hofstraße 6, 40721 Hilden

